

Inhalt, Nr. 30/2025
• Sitzung des Kreisausschusses am Montag, den 22.09.2025, 14:00 Uhr
• Sitzung des Kreistags am Montag, den 29.09.2025, 14:00 Uhr
• Vollzug der Baugesetze

Sitzung des Kreisausschusses am Montag, den 22.09.2025, 14:00 Uhr
Nr. 2644 / Am Montag, den 22.09.2025, findet um 14:00 Uhr im Festsaal des Paulaner-klosters, Landratsamt München, Mariahilf-platz 17, 81541 München, eine Sitzung des Kreisausschusses statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung 14.07.2025
2. Bestellung von beratenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses (Art. 19 AGSG, § 3 Abs. 3 Satzung für das Jugendamt des Lkr.-M) und ihrer Stellvertretungen
3. Änderung der Satzung über die Entschädigung der Mitglieder des Kreistags und sonstiger ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) aufgrund des Beschlusses des Ältestenrats vom 14.07.2025; Bestellung einer neuen Archivpflegerin bzw. eines neuen Archivpflegers
4. Kommunalwahlen 2026; Bestellung des Wahlleiters und des stellvertretenden Wahlleiters für die Landkreiswahlen am 08. März 2026
5. Ausschreibung eines Konzessionsvertrages für Brandmeldeanlagen; Vorratsbeschluss zur Vergabe des Konzessionsvertrages
6. Jugendbegegnungsstätte Oberschleißheim; Vorstellung Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und Beauftragung der weiteren Planung
7. Energie und Klimaschutz, Klimafolgenanpassung: Vorstellung des integrierten Klimafolgenanpassungskonzeptes für den Landkreis München sowie Antragstellung zur Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels, Förderschwerpunkt A.3: Ausgewählte Maßnahme
8. Energie und Klimaschutz; Änderung der Satzung der Energieagentur Ebersberg München gGmbH und Anpassung des Betrauungsaktes
9. Kommunale Abfallwirtschaft; Vergabe der Entsorgungsleistung für Sperrmüll im Landkreis München
10. ÖPNV im Landkreis München; Neuvergabe der MVV-Regionalbuslinie 212 zum Fahrplanwechsel im Dezember 2027
11. ÖPNV im Landkreis München; Neuvergabe des auslaufenden Verkehrsvertrags der MVV-Regionalbuslinie 258 zum Dezember 2026
12. Mobilitätsplanung: On-Demand-Verkehre als Ersatzlösung für die MVV-Regionalbuslinien 258 und 269 ab Dezember 2028
13. ÖPNV im Landkreis München; Neuvergaben der MVV-Regionalbuslinien 262 und 263 zum Fahrplanwechsel im Dezember 2027
14. Verschiedenes; Bekanntgaben, Anträge und Anfragen in öffentlicher Sitzung

anschließend nichtöffentlicher Teil

Sitzung des Kreistags am Montag, den 29.09.2025, 14:00 Uhr

Nr. 2645 / Am Montag, den 29.09.2025, findet um 14:00 Uhr im Festsaal des Paulaner-klosters, Landratsamt München, Mariahilf-platz 17, 81541 München, eine Sitzung des Kreistags statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.07.2025
2. Änderung der Satzung über die Entschädigung der Mitglieder des Kreistags und sonstiger ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) aufgrund des Beschlusses des Ältestenrats vom 14.07.2025; Bestellung einer neuen Archivpflegerin bzw. eines neuen Archivpflegers
3. Förderung Strategischer Regionalentwicklungskonzepte – Beteiligung am Bewerbungsverfahren
4. Jugendbegegnungsstätte Oberschleißheim; Vorstellung Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und Beauftragung der weiteren Planung
5. Erweiterung des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums München-Land in Riem; Vorratsbeschluss zur Vergabe von Bauleistungen im Vergabepaket 1:

VE_301_Erdarbeiten
VE_302_Baumeisterarbeiten
VE_303_Holzbauarbeiten

6. Ausschreibung eines Konzessionsvertrages für Brandmeldeanlagen; Vorratsbeschluss zur Vergabe des Konzessionsvertrages
7. Infos zu Stärkung und Ausbau des Zivilschutzes zum Schutz der Bevölkerung im Landkreis München und deren Auswirkungen auf den Kreishaushalt – Antrag der FDP Kreistagsgruppe München vom 24. Juli 2025

8. Energie und Klimaschutz, Klimafolgenanpassung: Vorstellung des integrierten Klimafolgenanpassungskonzeptes für den Landkreis München sowie Antragstellung zur Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels, Förderschwerpunkt A.3: Ausgewählte Maßnahme
9. Energie und Klimaschutz; Änderung der Satzung der Energieagentur Ebersberg München gGmbH und Anpassung des Betrauungsaktes
10. Kommunale Abfallwirtschaft; Vergabe der Entsorgungsleistung für Sperrmüll im Landkreis München

11. ÖPNV im Landkreis München; Neuvergabe der MVV-Regionalbuslinie 212 zum Fahrplanwechsel im Dezember 2027

12. ÖPNV im Landkreis München; Neuvergabe des auslaufenden Verkehrsvertrags der MVV-Regionalbuslinie 258 zum Dezember 2026

13. Mobilitätsplanung: On-Demand-Verkehre als Ersatzlösung für die MVV-Regionalbuslinien 258 und 269 ab Dezember 2028

14. ÖPNV im Landkreis München; Neuvergaben der MVV-Regionalbuslinien 262 und 263 zum Fahrplanwechsel im Dezember 2027

15. Verschiedenes; Bekanntgaben, Anträge und Anfragen in öffentlicher Sitzung

anschließend nichtöffentlicher Teil

Vollzug der Baugesetze

Nr. 2646 / Öffentliche Bekanntmachung gem. Art. 66 Abs.2 Satz 4 bis 6 Bayer. Bauordnung -BayBO-i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVBl S. 588, BayRS 2132-1-I)

Baugenehmigung vom 08.09.2025

Vorhaben: Neubau einer Kindertagesstätte mit 2 Kindergarten- und 3 Hortgruppen

Grundstück: Gemarkung Hohenbrunn Fl. Nr. 1014, 1015

Bauort: 85521 Riemerling, Ottostraße 142

1. Mit Bescheid des Landratsamtes München vom 08.09.2025, Nr. 4.1-0042/25/N wurde die bauaufsichtliche Genehmigung für das Vorhaben „Neubau einer Kindertagesstätte mit 2 Kindergarten- und 3 Hortgruppen“ auf dem Grundstück der Gemarkung Hohenbrunn Fl.Nr. 1014,

1015 in 85521 Riemerling, Ottostraße 142 erteilt.

2. Die Baugenehmigung enthält Nebenbestimmungen, die unter Ziffer 2 des Bescheides festgesetzt sind.

3. Hat ein Nachbar nicht zugestimmt oder wird seinen Einwendungen nicht entsprochen, so ist ihm eine Ausfertigung des Baugenehmigungsbescheides zuzustellen (Art. 66 Abs. 2 Satz 4 bis 6 Bayer. Bauordnung).

4. Da im vorliegenden Baugenehmigungsverfahren über 20 Nachbarn (Fl.Nrn. 1021/33, 1013, 1021/3, 1015, Gemarkung Hohenbrunn) beteiligt sind, die dem Bauvorhaben nicht zugestimmt haben, wird die Zustellung des Baugenehmigungsbescheides durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt (Art. 66 Abs. 2 Satz 4 bis 6 Bayer. Bauordnung).

5. Die bauaufsichtliche Genehmigung war trotz der fehlenden Unterschrift und damit ohne Zustimmung der Eigentümer der Grundstücke Fl.Nrn. 1021/33, 1013, 1021/3, 1015, Gemarkung Hohenbrunn zu erteilen, da öffentlich-rechtlich zu schützende nachbarliche Belange durch das Bauvorhaben nicht verletzt werden (Art. 68 Abs. 1 BayBO).

6. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

7. Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in München erhoben werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Anschrift Bayerisches Verwaltungsgericht München
Postfachanschrift: Postfach 200543, 80005 München
Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München

- Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

- Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Genehmigung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung. Sofern mit diesem Bescheid auch eine Gestattung nach den wasserrechtlichen Vorschriften erteilt wird, gilt dies nicht für die wasserrechtliche Genehmigung bzw. Erlaubnis.

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

8. Der Baugenehmigungsbescheid sowie die genehmigten Unterlagen können bei der Gemeinde Hohenbrunn, Bauamt, oder beim Landratsamt München, Zimmer F 1.58, Frankenthaler Str. 5-9, 81539 München, eingesehen werden.

Nr. 2647 / Öffentliche Bekanntmachung gem. Art. 66 Abs.2 Satz 4 bis 6 Bayer. Bauordnung -BayBO-i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVBl S. 588, BayRS 2132-1-I)

Baugenehmigung vom 08.09.2025

Vorhaben: Änderung des bestehenden Balkons und der Lage der bestehenden Außentreppe Erhöhung der Attika wegen der beauftragten Dachbegrünung um 18 cm

Grundstück: Gemarkung Oberhaching Fl.Nr. 2104/7

Bauort: 82041 Oberhaching bei München, Jo-

sephstraße 36

1. Mit Bescheid des Landratsamtes München vom 08.09.2025, Nr. 4.1-0401/25/V wurde die bauaufsichtliche Genehmigung für das Vorhaben „Änderung des bestehenden Balkons und der Lage der bestehenden Außentreppe Erhöhung der Attika wegen der beauftragten Dachbegrünung um 18 cm“ auf dem Grundstück der Gemarkung Oberhaching Fl.Nr. 2104/7 in 82041 Oberhaching bei München, Josephstraße 36 erteilt.

2. Die Baugenehmigung enthält Nebenbestimmungen, die unter Ziffer 2 des Bescheides festgesetzt sind.

3. Hat ein Nachbar nicht zugestimmt oder wird seinen Einwendungen nicht entsprochen, so ist ihm eine Ausfertigung des Baugenehmigungsbescheides zuzustellen (Art. 66 Abs. 2 Satz 4 bis 6 Bayer. Bauordnung).

4. Da im vorliegenden Baugenehmigungsverfahren über 20 Nachbarn (Fl.Nrn. 2104/6,2104/8 ,2104/11) beteiligt sind, die dem Bauvorhaben nicht zugestimmt haben, wird die Zustellung des Baugenehmigungsbescheides durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt (Art. 66 Abs. 2 Satz 4 bis 6 Bayer. Bauordnung).

5. Die bauaufsichtliche Genehmigung war trotz fehlender Zustimmung (gem. Angaben des Bauherrn im Antragsformular) des Eigentümers des Grundstückes mit der Fl.Nr. 2104/6,2104/8, 2104/11 der Gemarkung Oberhaching zu erteilen, da öffentlich-rechtlich zu schützende nachbarliche Belange durch das Bauvorhaben nicht verletzt werden (Art.66 Abs.1 Satz 4 BayBO).

6. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

7. Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in München erhoben werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Anschrift Bayerisches Verwaltungsgericht München
Postfachanschrift: Postfach 200543, 80005 München
Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

- Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Genehmigung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung. Sofern mit diesem Bescheid auch eine Gestattung nach den wasserrechtlichen Vorschriften erteilt wird, gilt dies nicht für die wasserrechtliche Genehmigung bzw. Erlaubnis.

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

8. Der Baugenehmigungsbescheid sowie die genehmigten Unterlagen können bei der Gemeinde Oberhaching, Bauamt, oder beim Landratsamt München, Zimmer F 1.58, Frankenthaler Str. 5-9, 81539 München, eingesehen werden.

Christoph Göbel
Landrat

Ihr Landratsamt im Internet

www.landkreis-muenchen.de